

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 21.09.2017 (Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 21.15 Uhr)

Eingeladen wurde in den Bürgersaal, Verwaltungsscheune.

Zahl der anwesenden Mitglieder: 16+1 (Normalzahl: 18 + 1)

Anwesend sind:

Vorsitzender

Andreas Hall

Mitglieder

Siegfried Bammert

Ulrich Martin Drescher

Maxi Glaser

Martin Götz

ab 18.50 Uhr

Cora Häringer

ab 19.40 Uhr

Manfred Kaufmehl

Franz Kromer

Dr. Annekatrin Metzger

Peter Meybrunn

Valentin Platten

Walter Rombach

Stefan Saumer

Bernd Scherer

Hannelore Schult

Barbara Schweier

Petra Zentgraf

Protokollführer

Oliver Trenkle

Verwaltung

Jannik Schuler

Dorian Vedder

Gäste

Stabstellenleiter Energiedienstleistung Manuel Baur zu TOP 2

Arnd Frieling zu TOP 3

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Dr. Harald Schauenberg

Peter Spiegelhalter

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 13.09.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am -- ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.

Als Urkundspersonen wurden ernannt:

4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten.

Tagesordnungspunkt 1

Bekanntgaben

keine

Tagesordnungspunkt 2

Elektromobilitätskonzept für Kirchzarten und das Dreisamtal

Vorlage: 2017/600

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall Herrn Bauer von der Badenova. Für die Erstellung eines kommunalen Konzeptes für die Elektromobilität stellt der Bund eine Förderung von bis zu 80% in Aussicht.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja Stimmen 2 Nein Stimmen die Beauftragung eines Elektromobilitätskonzeptes. Das Elektromobilitätskonzept soll in interkommunaler Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Dreisamtals erstellt werden

Tagesordnungspunkt 3

Beteiligungsbericht der Gemeinde Kirchzarten an der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH für das Geschäftsjahr 2016

Vorlage: 2017/585

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall den Geschäftsführer der EWK GmbH Herrn Frieling. Die Gemeinde ist verpflichtet jährlich über Ihre Beteiligungen dem Gemeinderat Bericht zu erstatten. Die Gemeinde Kirchzarten hat nur eine solche Beteiligung, sie hält die Mehrheit mit 54% bei der EWK GmbH.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Beteiligungsbericht der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH für das Geschäftsjahr 2016.

Tagesordnungspunkt 4

Beitritt zum Zweckverband „Breitband Breisgau-Hochschwarzwald“

Vorlage: 2017/586

Bürgermeister Hall und Dorian Vedder erläuterten den Sachverhalt. Für die Planung und Durchführung einer landkreisweiten Breitbandversorgung beabsichtigt der Landkreis die Gründung eines Zweckverbandes, in dem die teilnehmenden Gemeinden Mitglied werden können.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Beitritt der Gemeinde Kirchzarten zum Zweckverband „Breitband Breisgau-Hochschwarzwald“ auf der Grundlage der Zweckverbandssatzung (Anlage 1).

Tagesordnungspunkt 5

Einführung Neues kommunales Haushaltsrecht –Beratung über die Ausübung von Ansatzwahlrechten bei der Erfassung der Aktiv- und Passivpositionen

Vorlage: 2017/596

Dorian Vedder erläuterte den Sachverhalt. Das Vermögen der Gemeinde muss im Zuge der Einführung des NKHR bewertet werden. Es gibt aber verschiedene Erleichterungen, die in der GemHVO geregelt sind und über die der Gemeinderat entscheiden werden muss.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ausübung eines Ansatzwahlrechts im gesetzlichen Rahmen der GemHVO.

Tagesordnungspunkt 6

Änderung der Hundesteuersatzung

Vorlage: 2017/591

Dorian Vedder erläuterte den Sachverhalt. Die aktuelle Hundesteuersatzung ist mittlerweile 10 Jahre alt. Der Hauptgrund für eine Änderung der Satzung sind die darin geregelten Befreiungen. Vorlage für den Satzungsentwurf ist die Mustersatzung des Gemeindetages BW.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt wie im beiliegenden Satzungsentwurf aufgeführt,

1. die Befreiung für Hunde von Diabetikern und Epileptikern in die Satzung aufzunehmen. Dieser Punkt wurde einstimmig beschlossen.
2. die Befreiung von Wachhunden von Einzelgehöften anzupassen. Dieser Punkt wurde einstimmig beschlossen.
3. die Kampfhundesteuer nicht einzuführen. Dieser Punkt wurde mit 16 Ja Stimmen und 1 Nein Stimme beschlossen.
4. die Befreiung von Jagdhunden in die Satzung aufzunehmen. Dieser Punkt wurde mit 10 Ja Stimmen, 5 Nein Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

Tagesordnungspunkt 7

Wohngebiet am Kurhaus, Straßenbezeichnung

Vorlage: 2017/573

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Bezeichnung der vier Wohnhöfe, von Nord nach Süd, wie folgt zuzustimmen:

- Kirschenhof
- Birnenhof
- Kastanienhof
- Lindenhof

Tagesordnungspunkt 8

Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau eines Wohnhauses; Bundesstraße 46

Vorlage: 2017/595

Jannik Schuler erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Neubau eines Wohnhauses in der vorgelegten Planung gem. § 36 i.V.m. § 34 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 9

Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau von 2 Mehrfamilien-Wohnhäusern mit Tiefgarage; Kirchplatz 7 **Vorlage: 2017/588**

Jannik Schuler erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Das Bauvorhaben zum Neubau von 2 Mehrfamilien-Wohnhäusern mit Tiefgarage abzulehnen. Das Einvernehmen nach § 36 i.V.m. § 34 BauGB wird versagt.
2. Die Genehmigung nach § 144 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. § 145 Abs. 2 BauGB (sanierungsrechtliche Genehmigung) zum Bauantrag wird versagt.
3. Die eigentumsrechtliche Zustimmung zur Erschließung des Grundstücks Kirchplatz 7 (Flst.-Nr. 114) über das gemeindeeigene Grundstück Flst.-Nr. 71/1 wird versagt.

Tagesordnungspunkt 10

Stellungnahme zum Bauantrag; Umbau einer Gaube; Keltenring 22 **Vorlage: 2017/592**

Jannik Schuler erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. der Ausnahme zur Überschreitung der Geschossflächenzahl gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 1 BauGB zuzustimmen.
2. der Befreiung zur Überschreitung der Traufhöhe und der Nutzung des Dachgeschosses als 3. Vollgeschoss gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 11

Stellungnahme zum Bauantrag; Erneuerung der Werbung an der Ostfassade in veränderter Gestaltung; Hauptstraße 7 **Vorlage: 2017/594**

Jannik Schuler erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 2 Ja Stimmen, 8 Nein Stimmen und 7 Enthaltungen, dem Bauvorhaben zur Änderung der Werbeaufschrift mit den erforderlichen Befreiungen nicht zuzustimmen. Das Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB wird versagt.

Tagesordnungspunkt 12

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Herr Rolf Fischer

Herr Fischer vertritt die Gruppe, die im Rathaus Hauptstraße 24 ein Haus der Geschichte machen möchten. Herr Fischer stellte den Antrag, die Idee zur Nutzung des alten Rathauses in einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vorstellen zu dürfen. Bürgermeister Hall antwortete, dass der Wunsch vom Gremium beraten wird.

Tagesordnungspunkt 13

Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Walter Rombach

Hundesteuer

Herr Rombach sprach das Thema Hundesteuer an. Er möchte wissen, ob auf Antrag auch ein Erlass möglich ist (bei sozialen Härtefällen u.ä.). Bürgermeister Hall antwortete, dass in der Satzung keine Sozialklausel in Satzung enthalten ist,

Rathaus Hauptstraße

Herr Rombach schlägt vor, ob im Rathaus Hauptstraße 24 nicht übergangsweise Ausstellungen oder Aktionen stattfinden könnten, damit das Gebäude genutzt wird und nicht komplett leer steht. Bürgermeister Hall nahm den Vorschlag gerne auf und sagt eine entsprechende Prüfung durch die Verwaltung zu.

Der Vorsitzende:

Die Urkundspersonen:

Protokollführer:

.....
Andreas Hall
Bürgermeister

.....
.....

.....
Oliver Trenkle
Leiter FB 1